

## Maria und der verspätete Thomas

**Michael Baumann** | *Über eine Entdeckung in St. Gallen und warum selbst Apostel nicht perfekt waren*

Die diesjährige Seniorenreise führte zuerst nach St. Gallen. Dank kundiger Führung wurden wir auf ein spannendes Detail aufmerksam: Im heutigen Chor, abgetrennt durch ein goldenes Gitter, das an eine Himmelspforte erinnert, thront ein berühmtes Gemälde. Es stammt vom italienischen Barockmaler Giovanni Francesco Romanelli (1610–1662) und kam dank Kardinal Francesco Barberini nach St. Gallen. Damit war klar, dass das Kloster St. Gallen im 17. Jahrhundert noch zu den wichtigsten Orten Europas zählte – mit Abstand vermutlich der wichtigste Ort in der alten Eidgenossenschaft.

Spannend ist aber nicht, warum das riesige Bild nach St. Gallen kam – sondern was es uns zeigt. Dargestellt ist die Himmelfahrt Marias nach deren Tod. Für Protestanten etwas sehr Katholisches, denn das Neue Testament berichtet davon nichts. Umgekehrt wurde aber seit der frühen Christenheit in allen anderen Kirchen rund um den Tod von Maria wundersame Ereignisse berichtet und sogar noch die Reformatoren verehrten Maria sehr. So einfach ist es also nicht.

Mit der Zeit bildeten sich verschiedene Legenden und Traditionen. Im Westen

sprach man von der Himmelfahrt Marias, die aber immer von der Auffahrt Christi unterschieden wurde. Im Osten berichtet man seit je vom Einschlafen Marias – und lässt offen, was dann geschah. Das finde ich sehr schön, das Bild des Einschlafens und damit des Wechsels in die himmlische Welt. Dass mit der Mutter Jesu etwas Besonderes geschah, war aber allen Christen klar.

Nun gab es aber auch immer Zweifler, denn wo Menschen sich versammeln, sind sich selten alle einig. Genau dies nahm der italienische Barockkünstler auf. Roma-

nelli stellt nicht nur die Himmelfahrt von Maria dar, die mit weit ausgebreiteten Armen und auf einer Wolke von Engeln getragen gleichsam in den das glitzernde Gold Gottes entschwebt. Unten, ziemlich genau im Zentrum, aber von hinten heran eilend, stürzt eine Figur ins Bild. Umkleidet mit einem wehenden roten Schal oder Mantel erinnert er an jemanden, der zu spät kommt – denn er hat das Entscheidende verpasst.

Es ist der Legende nach der Apostel Thomas, der von rechts, gegen die Dynamik des Bildes, herein stürzt. Der Zweifler war schon unsicher

**FORTSETZUNG VON SEITE 1**

angesichts der Auferstehung Christi (und hat dann aber doch geglaubt!). Nun war er als einziger auch beim Sterben der Gottesmutter nicht dabei, so wird es erzählt und wird quasi ein zweites Mal überrascht. Doch wehe, jetzt ist er wirklich zu spät und sein Zweifel rächt sich bitter, denn er konnte sich von Maria nicht mehr verabschieden.

Die Legende aber bricht hier nicht ab: Sie erzählt, dass Maria später dem Thomas erschienen sei und sein Weinen und Flehen erhört habe. Als Zeichen ihres Trostes habe die Gottesmutter dem Thomas ihren Gurt überreicht, der seit dem hohen Mittelalter an verschiedenen Orten als Reliquie verehrt wurde. Pikanterweise zeichnete Romanelli Maria auf dem Altarbild natürlich noch mit deutlich sichtbarem Gurt, der ihre Taille umzeichnet.

Die Botschaft des Thomas und des Bildes ist kaum zu überschätzen: Im Chor, der nur den Angehörigen des Stifts vorbehalten war und im Zentrum über dem Marienaltar erscheint den Mönchen stets der Zweifler Thomas – der unperfekte Apostell!

Das ist nicht als mahnender Zeigefinger zu verstehen, sondern als Lebenspraxis kluger Klosterangehöriger: Gerade im Zentrum der Klöster, über dem Altar zeigt der Apostel Thomas, dass Zweifel und Scheitern, Unpässlichkeiten und menschliche Schwäche zum Leben gehören. Und dass selbst die Gottesmutter Marie einen

solchen Thomas nicht verurteilt hat.

Bei allem Prunk und aller Glorie, die auch heute noch die Stiftskirche umwehen: Zweifel und Menschlichkeit gehören dazu. Und selbst das Zuspätkommen wird dem Thomas nicht nachgetragen. Mich hat diese Form von Grosszügigkeit tief beeindruckt und auch der Mut und die Ehrlichkeit der damaligen Kardinäle und Äbte.

**KERZENZIEHEN**

**Freiwillige für Kerzenziehen gesucht**



Wachstöpfe auffüllen, Dochte zuschneiden, Kerzen verzieren helfen, Kaffee- und Kuchenecke betreuen oder beim Auf- und Abbau mitanpacken – vom **21. bis 30. November 2025** sind wieder viele Hände gefragt.

Für das beliebte vorweihnachtliche Kerzenziehen suchen wir noch Helferinnen und Helfer für eine oder mehrere Stunden. Auch Konfirmanden, Konfirmandinnen und frisch Konfirmierte sind herzlich willkommen.

Bei Interesse oder falls Sie mehr wissen möchten, melden Sie sich gerne bei Verena Neff, Sozialdiakonin, Tel. 077 231 60 79.

**AUS DER KIRCHENPFLEGE**

**Mitglied der Kirchenpflege gesucht**

Unsere Kirchgemeinde lebt von Menschen, die sie gestalten und tragen.

In unserer reformierten Kirchenpflege ist ein Sitz ab Juli 2026 neu zu besetzen. Die Aufgabe als Kirchenpflegerin, Kirchenpfleger ist vielfältig und spannend. Sie übernehmen Führungsaufgaben und sind Teil der strategischen Führung der Kirchgemeinde Wiesendangen. Es erwartet Sie ein gut funktionierendes Team, das Sie gerne unterstützt. Sie haben Anspruch auf Weiterbildung, Beratung und eine angemessene Behördenentschädigung.



Sie interessieren sich für diese Aufgabe oder kennen jemanden, der sich dafür interessieren könnte?

In einem persönlichen Gespräch gebe ich Ihnen gerne weitere Informationen. Seraina Hofer, Präsidentin der Kirchenpflege Tel. 079 197 41 18 seraina.hofer@kirchewiesendangen.ch

**RÜCKBLICK – SENIORENREISE 2025**

**Seniorenreise vom Freitag, 22. August und Donnerstag, 28. August 2025**

An beiden Tagen wurde vorausgesagt, dass das Wetter leider nicht so schön sein würde und auch Regen fallen und die Sonne sich wenig zeigen werde. Am Freitag hatten wir dann etwas mehr Wetterglück wie am Donnerstag. Und trotzdem, an beiden Tagen konnten wir 72 bzw. 78 Senioren und Seniorinnen für die Reise nach St.Gallen und der Schwägalp begrüßen und mit ihnen einen wunderschönen Tag geniessen. In moder-

nen und grosszügigen Cars wurden wir von Stefan und Björn nach St.Gallen, auf die Schwägalp gefahren.

In St.Gallen stärkten wir uns bei einem Kaffee und Gipfeli für die bevorstehenden Führungen durch die Stadt und in der Stiftsbibliothek. Bei beiden Führungen konnten wir nur staunen und viel Wissen der Guides aufsaugen! Die Stadt St.Gallen ist im wahrsten Sinne ein Welt-



**RÜCKBLICK – SENIORENREISE 2025**

kulturerbe, und eine Reise und Besichtigung lohnt sich immer wieder!

Frisch gestärkt fuhren wir auf die Schwägalp, wo wir im gleichnamigen Restaurant ein sehr feines und schmackhaftes Mittagessen samt Dessert geniessen durften. Der Service war sehr gut organisiert, so dass im Nu alle zu trinken und dann schon den ersten

Mit vielen Eindrücken, und am Donnerstag sogar mit Sonnenschein, verliessen wir die Schwägalp wieder, diesmal Richtung Toggenburg nach Wiesendangen. Im Car gab es dann noch Kägifrettli, die uns Walter Breitenmoser mitgebracht hatte!

Mit grosser Freude können wir berichten, dass an beiden Tagen alle gesund und munter



Gang mit einem feinen Salat beginnen konnten. Sowohl der Hackbraten mit Kartoffelstock wie auch die Chähhörnli waren soooo lecker. Es blieb nach dem Essen sogar noch etwas Zeit, sich die Beine zu vertreten und frische Höhenluft zu schnuppern, bevor die beiden Führungen der Talstation wie auch der Käserei begannen. Die Besichtigung der Talstation war schon ein Highlight; vor allem die Technik dahinter hat viele Männer – und natürlich auch Frauen – begeistert. Leider war es nicht möglich, in der Käserei das «Käsen» zu bestaunen, weil dieser Vorgang jeweils nur am Vormittag stattfindet. Die Vortragenden haben dies aber mit ihren lustigen Erzählungen und natürlich mit dem Probieren der verschiedenen Alpkäsen etwas wett gemacht.

wieder nach Hause gekommen sind und hoffentlich den Tag noch etwas in Erinnerung behalten werden.

*Sozialdiakonin Verena Neff*



**SOMMERLAGER**

**SOMMERLAGER**



Das SommerLager der Reformierten Kirche 2025 ist nun Geschichte. Wir waren dieses Jahr in Adelboden und hatten sichtlich Spass.

Wer gerne dabei sein möchte, kann sich ab Mai 2026 anmelden. Wir freuen uns jetzt schon auf viele freudige Gesichter!

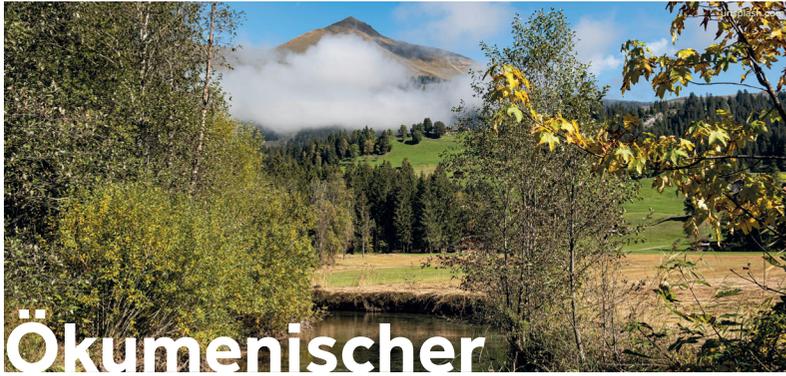
Ich sage DANKE an alle teilnehmenden Kinder, einen besonderen Dank an die Eltern für ihr Vertrauen und an alle meine Helfer, sei es im Hintergrund, in der Küche oder als LeiterInnen.

*Sigristin Reformierte Kirche Wiesendangen, Lagerleitung Sommerlager Nadine Zäch*

Nach diesem Erfolg werden wir es nächstes Jahr wieder durchführen. Die Reise wird nach Sedrun gehen. Es sind alle Kinder von der 3. bis zur 6. Klasse herzlich eingeladen. **Das Sommerlager findet nächstes Jahr vom Sonntag, 12.07.2026 bis Freitag, 17.07.2026 statt.**



ERNTEDANK-SONNTAG



Ökumenischer

# ERNTEDANK Gottesdienst

Sonntag, 28. September 2025  
10.30 Uhr, Wisenhalle  
Wiesendangen

Thema: «Achtsamkeit»

Kristina Crvenkovic, Seelsorgerin und  
Pfr. Michael Baumann

Kinderhütendienst in der Bibliothek

Anschliessend gemeinsames Mittagessen  
(Risotto mit Steinpilzen)

CHILBI

Sonntag, 5. Oktober 2025,  
11.00 Uhr

## Ökum. Chilbi-Gottesdienst

Ort: Autoscooter-Bahn,  
Chilbi Wiesendangen

Musikalische Mitwirkung:

Gugge X-Large; Gunnar Eibich, Keyboard

Pfrn. Gerda Wyler und Gemeindeleiter Eric Jankovsky

Kollekte: Stiftung Steinegg, Wiesendangen



Samstag, 4. Oktober und Sonntag, 5. Oktober 2025  
Chügelibahn vom Kirchturm

Samstag, 4. Oktober 2025, 12.00 – 19.00 Uhr und  
Sonntag, 5. Oktober 2025, 12.00 – 18.00 Uhr

Faszination  
Modelleisenbahn  
zum Mitmachen!

Ref. Kirchengemeindehaus, 1. OG

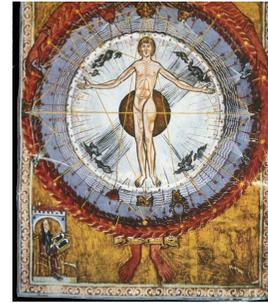


SENIOREN-NACHMITTAGE

reformiert\_katholisch  
Kirchen in Wiesendangen

Seniorenachmittage 2025/2026  
im Pfarreizentrum St. Stefan, Wannenstr. 4,  
Wiesendangen, 14.00 bis ca. 16.30 Uhr

Dienstag, 07. Okt. 2025



### Hildegard von Bingen

Die Mystikerin Hildegard von Bingen entwickelte im Hochmittelalter ein ganzheitliches Gesundheitskonzept, das eine typgerechte Ernährung in den Mittelpunkt stellt – ein Wissen, das heute zunehmend wiederentdeckt und angewendet wird. Mit **Hagen Gebauer**, Priester in Wiesendangen und **Susanne Frei**, Naturheilpraktikerin und Präsidentin der Hildegard-Gesellschaft.

Ohne Anmeldung · Mit Zvieri · Eintritt frei · Kollekte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – das ökum. Vorbereitungsteam

DEMENZFREUNDLICHE GEMEINDE WIESENDANGEN



## Spezialnachmittag zum Thema Demenz

Dienstag, 21. Oktober 2025

im Pfarreizentrum St. Stefan, Wannenstr. 4,  
Wiesendangen, 14.00 bis ca. 16.30 Uhr

Gezeigt wird der Film «Nebelgrind» (ca. 90 Minuten)

Anschl. Fragen und Diskussionsrunde mit Fachpersonen  
der Alzheimer-Vereinigung von Winterthur

Weitere Infos finden Sie unter [www.kirchewiesendangen.ch](http://www.kirchewiesendangen.ch)

MITENAND-FERIE

Datum reservieren:

## Mitenand-Ferie

im Tessin am Lago Maggiore

Mittwoch, 3. Juni bis  
Sonntag, 7. Juni 2026



Infos: Pfr. Michael Baumann, Tel. 052 337 11 20, 079 441 87 75,  
Mail: [michael.baumann@kirchewiesendangen.ch](mailto:michael.baumann@kirchewiesendangen.ch)

MUSIK IN DER KIRCHE

m u s i k i n d e r k i r c h e

# ABCDiversiphon

mit Magdalena Nägeli-Peter,  
Rebekka Henter-Peter, Salome Peter  
und Christoph Nägeli

Kommen Sie mit auf die Buchstabenreise  
ABCDiversiphon und freuen Sie sich  
auf ein abwechslungsreiches Programm  
mit heimatlichen und fremdländischen  
Klängen aus dem Mittelalter  
bis in die Moderne.



**Samstag, 25. Oktober 2025**

**17:00 Uhr, reformierte Kirche Wiesendangen**

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten. **Anschl. Apéro im KGH**

CHINDERCHILE

reformiert\_katholisch  
Kirchen in Wiesendangen



# Chinderchile

**Mittwoch, 29. Oktober 2025, 16.00 Uhr**  
**Reformierte Kirche**

KOLIBRI

**Kolibri**  
**am Samstag**  
**9.00 bis 11.00 Uhr**



**Treffpunkt: Kirchgemeindehaus**  
**Samstag, 1. November 2025**

Für Kinder ab Kindergarten bis zur 3. Klasse.

Für Infos und Anmeldung:  
[www.kirchewiesendangen.ch](http://www.kirchewiesendangen.ch)

Wir freuen uns auch Dich!  
Selina Schnyder und Dina Schneider

SKULPTUREN-AUSSTELLUNG

## Ausstellung

### «Wo Hoffnung wächst»

**Skulpturen und Texte von Cornelia Grzywa**  
**im Ref. Kirchgemeindehaus Wiesendangen**  
**vom 26. Oktober bis zum 16. November 2025**  
**(tagsüber jeweils frei zugänglich)**



Ausdrucksstarke Holzskulpturen auf beleuchteten Stelen schaffen eine warme Atmosphäre, die zur Ruhe kommen lässt. Die dazugehörigen klaren, meditativen Texte verbinden Alltagserleben mit Himmelshoffnung. Diese Ausstellung schenkt Lichtblicke: Schauen, lesen, Atem holen, sich ermutigen lassen.

Cornelia Grzywa ist Bildhauerin und Autorin, lebt und arbeitet im Allgäu ([www.grzywa.de](http://www.grzywa.de)).

Die Ausstellung ist täglich geöffnet von 08:00 bis 20:00 Uhr. Sie wird am 26.10. um 17 Uhr mit einer Vernissage eröffnet und endet am 16.11., nach dem 18-Uhr-Abendgottesdienst («Filled Up»), mit einem Apéro. Seien Sie herzlich dazu eingeladen.

MEDITATIONSKURS



## Meditationskurs

**ENTSPANNT – GESAMMELT – GANZ DA**  
**Bodenständig – erdverbunden – persönlich**  
Meditation der Füsse

Wo: Ref. Kirchgemeindehaus Wiesendangen  
Wann: **Montag, 24.11. / 1.12. / 8.12. / 15.12.2025**  
**jeweils von 19.00 – ca. 20.30 Uhr**  
Leitung: Peter Wild, Wangen an der Aare  
Kosten: Fr. 50.– für vier Abende  
Anmeldeschluss: Freitag, 14. November 2024  
Anmeldung: Pfarramt, Kirchstrasse 6, 8542 Wiesendangen  
oder telefonische Anmeldung unter  
079 555 81 64 oder per Mail an  
Pfrn. Gerda Wyler: [gwyl@bluewin.ch](mailto:gwyl@bluewin.ch)

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 28. September 2025**  
**Erntedank-Sonntag**

10.30 Uhr  
ökumenischer Gottesdienst  
in der Wisenthalle  
Pfr. Michael Baumann;  
Kristina Crvenkovic,  
Seelsorgerin  
Anschl. gemeinsames  
Mittagessen  
Mitwirkung: Unti-Kinder der  
kath. Pfarrei St. Stefan und  
der ref. Kirche;  
Schwarzbach-Musikanten,  
Leitung Erich Tanner;  
Gunnar Eibich, E-Piano  
Kollekte: Ländliche Familien-  
hilfe der Zürcher Landfrauen  
Vereinigung ZLV

**Sonntag, 5. Oktober 2025**

**Chilbi-Sonntag**

11.00 Uhr ökumenischer  
Chilbi-Gottesdienst  
bei der Autoscooter-Bahn  
an der Chilbi Wiesendangen  
Mitwirkung: Gugge X-Large;  
Gunnar Eibich, Keyboard  
Pfrn. Gerda Wyler und  
Gemeindeleiter  
Eric Jankovsky  
Kollekte: Stiftung Steinegg,  
Wiesendangen

**Sonntag, 12. Oktober 2025**

**17. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfr. James Liebmann,  
Winterthur  
Kollekte: Kirche weltweit

**Sonntag, 19. Oktober 2025**

**18. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Michael Baumann  
Kollekte: Stiftung Green  
Ethiopia

**Sonntag, 26. Oktober 2025**

**19. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Michael Baumann  
Kollekte: Verein Pränatale  
Diagnostik

## KINDER/JUGENDLICHE

### Taufsonntage

Für einen Tauftermin wenden  
Sie sich bitte direkt an das  
Pfarramt.

Pfrn. Gerda Wyler:  
079 555 81 64,  
gerda.wyler@  
kirchewiesendangen.ch

Pfr. Michael Baumann:  
052 337 11 20, 079 441 87 75,  
michael.baumann@  
kirchewiesendangen.ch

### Müesli-Singen

Für Kinder 1–4 Jahre  
mit Begleitperson.

#### Montag

29. September  
27. Oktober  
24. November  
15. Dezember

9.15 bis 9.45 Uhr, mit Znüni  
im Kirchengemeindehaus

Anmeldung:  
bei Christina Benz  
christina.benz@gmx.ch

Team: Christina Benz,  
Nadine Egeler  
und Müesli Leo



### Chinderchile

Mittwoch,  
29. Oktober 2025  
16.00 Uhr  
Reformierte Kirche  
Infos finden Sie unter  
[www.kirchewiesendangen.ch](http://www.kirchewiesendangen.ch)



### Kolibri

Samstag,  
1. November 2025  
9.00 Uhr Kirchengemeindehaus  
Kolibri-Team  
Selina Schnyder und  
Dina Schneider

Infos finden Sie unter  
[www.kirchewiesendangen.ch](http://www.kirchewiesendangen.ch)



## ERWACHSENE

### FreitagsVesper

Freitag, 26. September 2025,  
19.00 Uhr, Orgelvesper  
Freitag, 24. Oktober 2025,  
19.00 Uhr, Orgelvesper  
Gunnar Eibich, Orgel  
Pfr. Michael Baumann

### Atempause

Dienstag, 30. Sept., 8.30 Uhr  
Dienstag, 21. Oktober, 8.30 Uhr  
Besinnliche Andacht für Frauen  
in der ref. Kirche

### Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch:  
Dienstag, 30. Sept. 2025  
11.45 Uhr Restaurant Löwen  
Dienstag, 28. Oktober 2025  
11.45 Uhr Restaurant Wisent  
Pro Senectute, Ortsvertretung  
Wiesendangen, Anita Furrer,  
Telefon 079 308 22 99

### Chilezmittag

Freitag, 26. September 2025  
Freitag, 24. Oktober 2025  
Cafeteria im Kirchengemeindehaus  
ab 12.00 Uhr  
Anmeldungen werden nach  
Eingang berücksichtigt.  
Anmeldung bitte bis am Diens-  
tag vorher an: Kirchstrasse 6,  
8542 Wiesendangen oder  
sekretariat@kirchewiesendangen.ch

### Truur-Kafi

Freitag, 26. Sept. 2025  
Freitag, 31. Oktober 2025  
Andachtsraum im 2. Stock,  
im Kirchengemeindehaus  
von 9 bis 11 Uhr  
Leitung: Pfr. Michael Baumann.  
Keine Anmeldung erforderlich.

### Zentrum Wiesental

Zweiwöchentlich findet am  
Montagnachmittag um  
14.30 Uhr eine Andacht statt.  
06. Oktober Eric Jankovsky  
20. Oktober Verena Neff

Die Andachten werden von Eric Jankovsky  
(Gemeindeleiter) & Walter Breitenmoser  
(Seelsorger) von der kath. Pfarrei St. Stefan  
sowie von Verena Neff (Sozialdiakonin) &  
Pfr. Michael Baumann von der ref. Kirch-  
gemeinde betreut.

## AMTSWOCHE

29.09.–03.10. Pfrn. Gerda Wyler  
06.10.–10.10. Pfrn. Gerda Wyler  
13.10.–17.10. Pfr. James Liebmann  
20.10.–24.10. Pfr. Michael Baumann  
27.10.–31.10. Pfr. Michael Baumann

## ADRESSEN

### Pfarramt

Pfarrer Michael Baumann  
Kirchstr. 3, 8542 Wiesendangen  
Telefon 052 337 11 20  
Mobile 079 441 87 75  
Mail: michael.baumann@  
kirchewiesendangen.ch

Pfarrerin Gerda Wyler  
Mobile 079 555 81 64  
Mail: gerda.wyler@  
kirchewiesendangen.ch

### Sozialdiakonin

Verena Neff  
Kirchstr. 7, 8542 Wiesendangen  
Mobile 077 231 60 79  
Mail: verena.neff@  
kirchewiesendangen.ch

### Sekretariat

Rahel Ludwig, Caroline Spiri  
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen  
Telefon 052 337 29 08  
Mail: sekretariat@  
kirchewiesendangen.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Dienstag- und  
Donnerstagmorgen  
08.00–12.00 Uhr  
[kirchewiesendangen.ch](http://kirchewiesendangen.ch)

### Kirchenpflege

[www.kirchewiesendangen.ch](http://www.kirchewiesendangen.ch)

## REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Nr. 10.2  
vom 17. Oktober 2025:  
**Montag, 22. September 2025**

## IMPRESSUM

Das reformiert.lokal ist eine  
Beilage der Zeitung «reform-  
iert.» und erscheint monat-  
lich. Es wird bei Schellenberg  
Druck AG in Pfäffikon klima-  
neutral auf das 100% Recyc-  
lingpapier *Refutura* der  
Papierfabrik Lenzing (A) gedruckt.



 myclimate  
Wirtk. Nachhaltig  
Drucksache



[myclimate.org/01-24-625131](http://myclimate.org/01-24-625131)